

GV – Protokoll 2018

12. Generalversammlung vom Freitag, 18. Mai 2018 um 19.00 Uhr
im Alpenrestaurant Wirzweli, 6383 Wirzweli

Anwesend:

- 62 Anwesende davon
- 37 Stimmberechtigte Mitglieder → absolutes Mehr bei 19
- 4 Neumitglieder ohne Stimmrecht

Entschuldigt:

Das Vorstandsmitglied Markus Odermatt und 20 Mitglieder
haben sich entschuldigt

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 11. GV 2017
4. Genehmigung Jahresbericht Präsident 2017
5. Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht
6. Décharge vom Vorstand (Entlastung)
7. Festsetzung Jahresbeiträge 2019
8. Budget 2018
9. Info Strassenzustand / Antrag Gewichtsbeschränkung
10. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2018 – 2019
11. Anträge Mitglieder / Vorstand
12. Begrüssung und Aufnahme der Neumitglieder
13. Verschiedenes

01. Begrüssung

Präsident Franz Stadelmann eröffnet die 12. Generalversammlung des Verein Strassen Wirzweli (VSW) im Alpenrestaurant Wirzweli um 19.09 Uhr. Er begrüsst alle Anwesenden und dankt für das Erscheinen.

Die Präsenzliste wird an alle Anwesenden zur Unterschrift und für Mutationen abgegeben. Die Liste der entschuldigten Mitglieder wird vorgelesen.

Präsident Franz Stadelmann stellt kurz den bestehenden, sowie die beiden Vorstandskandidaten vorab vor. Er hält fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen und die Unterlagen fristgerecht verschickt wurden. Eine Änderung der Traktanden wird seitens der GV nicht gewünscht und somit genehmigt. Er schliesst die Begrüssung mit dem besten Dank für das kostenlose Gastrecht an das Alpenrestaurant Wirzweli.

02. Wahl der Stimmenzähler

Folgende Stimmenzähler werden vorgeschlagen: Nicole Locher und Beat Hösli. Beide werden von der GV einstimmig bestätigt. Alle Mitglieder erhielten mit der Einladung einen Stimmzettel, dieser berechtigt zur Stimmabgabe.

03. Genehmigung des Protokolls der 11. GV 2017

Das Protokoll der 11. GV 2017 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt. Es werden dazu keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

04. Genehmigung Jahresbericht Präsident 2017

Der Jahresbericht des Präsidenten Franz Stadelmann wurde fristgerecht mit der Einladung zur GV 2018 verschickt. Um die Kosten für den Druck niedrig zu halten, wird der farbige Teil jeweils separat gedruckt.

Beschäftigt hat den VSW besonders das Projekt Sanierung der Dörflistrasse, sowie die Neuevaluation der Vorstandsmitglieder.

Vize-Präsident Martin Wietlisbach lässt über den Jahresbericht abstimmen. Er bittet diesen mit einem kräftigen Applaus zu genehmigen und damit gleichzeitig Franz für seine Arbeit zu danken. So geschehen.

05. Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht

Präsident Franz Stadelmann geht auf die positive Vermögensveränderung in Höhe von 22'127 CHF ein. Der VSW schliesst somit am 31.12.2017 mit einem Vermögen von 139'296 CHF ab.

Im gleichen Atemzug weist Franz daraufhin, dass wir mit dem scheinbar vielen Geld das genehmigte Projekt Dörflistrasse in Angriff nehmen, weitere Aufgaben (siehe unten) auf uns zukommen und keine Reduktion des Mitgliederbeitrages im Raum steht. In den Erneuerungsfonds fliessen zudem stets mindestens 30 CHF aus den Mitgliederbeiträgen ein. Franz geht auf die Erfolgsrechnung ein. Er streicht heraus, dass wir uns nicht ausschliesslich mit dem Winterdienst beschäftigen und es sich bei diesem um jenen Teil handelt, in welchem aktuell 24 CHF pro Mitglied eingeflossen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass von den neu aufgestellten blauen Fässer mit 4er-Splitt in Eigenregie durch die Anwohner an den gefährlichen Stellen gestreut werden soll und bedankt sich für die Mithilfe. Franz verweist dabei auf das Strassenreglement und die Aufgaben des VSW im Winterdienst und hält fest, dass flächendeckend zu räumen finanziell zudem nicht möglich ist und das dies mittelfristig zu gewaltigen Frostschäden führen würde. Zur Erinnerung, die Strassenbaulast auf dem Wirzweli obliegt den privaten Eigentümern.

Die Revisoren Edy Theiler und Sepp Odermatt haben die Rechnung des VSW geprüft und stellen fest, dass die Erfolgsrechnung 2017 mit einem Gewinn von 127.30 CHF – nach einer Einlage von 22 tCHF in den Erneuerungsfonds - und einer Bilanzsumme i.H.v. 139'296.37 CHF mit der Buchhaltung übereinstimmt. Die Buchhaltung und Mitgliederlisten sind ordnungsgemäss geführt und entsprechen sowohl den gesetzlichen Anforderungen, als auch den Statuten. Die Revision beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2017, den Gewinn auf das nächste Jahr vorzutragen und den verantwortlichen Organen die Entlastung zu erteilen.

06. Décharge vom Vorstand (Entlastung)

Mittels Hand erheben wird einstimmig und ohne Enthaltungen dem Vorstand - unter Verdanken der geleisteten Dienste - Décharge erteilt. Dank gilt weiter den Revisoren, welche die Revision alljährlich für den Verein vornehmen.

Edy Theiler erwähnt insbesondere die neue und übersichtliche Struktur der Auswertungen und freut sich, dass die vor fünf Jahren von Ihm platzierte Pendeuz nun umgesetzt werden konnte.

Franz Stadelmann bedankt sich bei der GV für das Vertrauen.

07. Festsetzung Jahresbeiträge 2019

Präsident Franz Stadelmann beantragt im Namen des Vorstands, den Jahresbeitrag in Höhe von 170 CHF zu belassen.

Franz holt die Meinungen aus dem Plenum ein. Es gibt den Vorschlag eines Mitgliedes auf 200 CHF zu erhöhen, mit der Begründung der anstehenden weiteren notwendigen Erneuerungen. Franz erklärt, dass wir ggf. im nächsten Jahr basierend auf einem konkreten Investitionsplan diesen Punkt aufgreifen können. Bis dahin gehen wir wie budgetiert und genehmigt mit den Geldern haushälterisch um.

08. Budget 2018

Das Budget 2018 wird vorgestellt und Präsident Franz Stadelmann weist daraufhin, dass die Zahlen inhaltlich dem von 2017 entsprechen. Franz übergibt das Wort dem Plenum um Fragen oder Anträge zum Budget zu stellen. Ohne weiteres aus dem Plenum wird das Budget ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

09. Info Strassenzustand / Antrag Gewichtsbeschränkung

Präsident Franz Stadelmann weist auf die stattgefundenen Eigentümerwechsel hin und dass dadurch wieder vermehrt in die Liegenschaften investiert wird. Die daraus resultierenden Arbeiten haben die Strassen belastet und diese verändert. Franz erläutert an den einzelnen Strassen deren einfachsten Aufbau, Untergrund und die zu erwartenden Sanierungen bzw. Totalersatz.

Gesamthaft ist es gem. Franz sehr ärgerlich, dass wir die schweren Lastwagen hier oben haben. Basierend auf Abklärungen und Rücksprachen mit der Gemeinde sind uns als Verein die Hände gebunden, solange nicht alle Eigentümer für eine mögliche Gewichtsbeschränkung einverstanden sind. Sobald wir eine Genossenschaft sind und das Grundbuch bereinigt ist kann dieses Thema wieder angegangen werden. Franz übergibt das Wort dem Plenum, es gibt dsbzgl. keine Fragen.

10. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2018 – 2019

Gemäss Statuten Art 4.2. werden die Vorstandsmitglieder von der Generalversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt und konstituieren sich daraufhin selbst.

In einem ersten Wahlgang werden die vom Vorstand vorgeschlagenen zu ersetzenden Mitglieder in den Vorstand gewählt: Nobile Alexander und Keller Patrik

Im zweiten Wahlgang werden die Mitglieder gewählt, welche sich zur Wiederwahl stellen: Stadelmann Franz, Wietlisbach Martin, Volkhausen Ingo (bis Ende 2018, resp. GV 19), Hunziker Alex, Niederberger Sepp

Im dritten Wahlgang werden die sich zur Wiederwahl stellenden Revisoren gewählt: Theiler Edy und Odermatt Sepp

Die Vorschläge des Vorstandes werden jeweils einstimmig und mit Applaus bestätigt. Reto von Büren, Gemeinde Dallenwil und Markus Odermatt, Uerte Dallenwil sind als Vertreter gestellt und sind nicht von den Mitgliedern zu wählen.

Wir schätzten es sehr, dass wir mit diesen Wahlen wieder einen kompletten Vorstand haben. Der Präsident Franz Stadelmann bedankt sich und gratuliert zur Wahl.

Verabschiedung Werner Bühler durch Franz Stadelmann wie folgt: „Werner Bühler, die graue Eminenz im Wirzweli, demissioniert nach 13 Jahren Vorstandsarbeiten. Werner Bühler hatte damals die Zeichen der Zeit erkannt und sich vehement für die Entstehung des VSW eingesetzt. Er war an vorderster Front dabei um die Statuten, das Reglement, die Spesenentschädigung, die Beiträge des Gewerbes und vielem Mehr entstehen zu lassen. In seiner gesamten Vorstandstätigkeit hat er sich immer zum Wohl und zu Gunsten der Wirzwelianer eingesetzt. Ob dies Baukontrollen, Gebühreneintreibung, Strassenüberwachung und vielem Mehr war hat ihn immer motiviert zum weiter machen. Dass er dabei nicht nur Freunde machte nahm er zum Wohle des Vereins in Kauf. Der Vorstand und der Verein verdanken Werner sein engagiertes Auftreten mit 6 Flaschen noblen Weins und einem schönen Applaus.“

Die Konstituierung wurde bereits im Vorfeld per Zirkular festgelegt womit sich der neue Vorstand wie folgt aufstellt:

Präsident	Franz Stadelmann
Vizepräsident / Leiter Winterdienst / Web	Martin Wietlisbach
Aktuar	Ingo Volkhausen (bis Ende 2018, resp. GV 19)
Kasse	Alexander Nobile
Chef Technischer Dienst	Alex Hunziker
Technischer Dienst	Patrik Keller
Technischer Dienst	Sepp Niederberger
Vertreter Gde Dallenwil	Reto von Büren
Vertreter Uerte	Markus Odermatt

11. Anträge Mitglieder / Vorstand

Nachfolgender Antrag wurde fristgerecht eingereicht und an der GV behandelt.

Antrag Mitglied Marco Kobach

Der Antrag wird von Marco der GV in zwei Teilen präsentiert und ausführlich begründet. Der Präsident übergibt daraufhin das Wort dem Plenum zur Diskussion vorab. Drei Mitglieder ergreifen das Wort, um den Antrag zu unterstützen.

In der Annahme, dass die Vertreter der Gemeinde und der Uerte durch deren Organe bestimmt werden, stelle ich folgenden Antrag zu Art. 4.2 Absatz 1: Absatz 1 soll ersetzt werden durch:

Der Vorstand von 7 Vereinsmitgliedern wird von der Generalversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

Zusätzlich sind die politische Gemeinde Dallenwil und die Uertekorporation Dallenwil mit je einem Mitglied im Vorstand vertreten.

Die Generalversammlung wählt:

Variante 1 **1. Den Präsidenten/ die Präsidentin**
 2. 6 Vereinsmitglieder entsprechend ihrer künftigen
 Funktion einzeln oder kollektiv.

oder

Variante 2: **2. 6 Vereinsmitglieder deren Funktionen in einer**
 konstituierenden Vorstandssitzung ermittelt werden.

Der Antrag bzgl. der Korrektur der Einleitung von Absatz 1 „...von 7 Vereinsmitgliedern ... & ... Gemeinde Dallenwil und die Uertekorporation ...“ wird einstimmig angenommen.

Der Entscheid durch Abstimmung der GV zu Gunsten von Variante 2 fällt mit 21 zu 16 Stimmen, gegenüber der Variante 1.

Somit wird die beantragte Korrektur in Kombination mit Variante 2 von der GV angenommen und damit in die Statuten einfließen. Die neuen Statuten werden auf das Geschäftsjahr 2019 in Kraft gesetzt.

Antrag Vorstand

Präsident Franz Stadelmann hält fest, dass der Antrag des Vorstandes zur Anpassung der Statuten mit dem Jahresbericht jedem Vereinsmitglied zugestellt wurde. Änderungen werden auf das Geschäftsjahr 2019 in Kraft gesetzt. Franz erklärt der GV die Vorgehensweise. Es wird jeder einzelne Artikel durchgenommen und sowohl über jeden einzelnen Artikel abgestimmt, als auch im Anschluss über Gesamtpaket.

- Art. 2, Absatz 1 „... und Besoldung ...“ → einstimmig angenommen
- Art. 2, Absatz 2 „... 31.12.2017 präsentieren ...“ → einstimmig angenommen
- Art. 2, Absatz 3 mit Anpassung der Auflistung der Strassen → einstimmig angenommen
- Art. 3, Absatz 1 „... und / oder auf die Erschliessung ...“ → einstimmig angenommen
- Art. 4.2 wird gem. Mitgliederantrag aufgenommen → keine Abstimmung notwendig
- Art. 5 „... Generalversammlung für das nachfolgende ...“ → einstimmig angenommen
- Art. 7, Absatz 1 „... pro Mitgliedschaft ...“ → einstimmig angenommen
- Art. 7, Absatz 4 „... Die Mitglieder können ...“ → wird mit einem Mehr und 3 Gegenstimmen, ohne Enthaltungen angenommen

Die Abstimmung über das obige Gesamtpaket wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

12. Begrüssung und Aufnahme der Neumitglieder

Folgende Mitglieder werden einstimmig und mit Applaus im Verein VSW aufgenommen und willkommen geheissen (4 anwesend, 5 nicht anwesend davon 3 entschuldigt).

- . Frau Nicole Locher, Schwändlirain 15 (anwesend)
- . Herr und Frau Martin und Karin Auf der Maur, Dörflistrasse 2 (anwesend)
- . Herr und Frau Jonathan und Sonja Wenger, Riedstrasse 2 (nicht anwesend)
- . Herr Roger Waser, Tannenweg 1 (entschuldigt)
- . Frau Priska Blunschi, Dörflistrasse 18 (entschuldigt)
- . Vereinigung Ökumenische Bergkapelle Wirzweli, Herr Christoph Nick (nicht anwesend)
- . Herr und Frau André und Michelle Regli, Schwändlirain 6 (anwesend)
- . Frau Doris Hirt-Studer, Hubel 8 (anwesend)
- . Herr und Frau Thomas und Marlies Neidhart, Mattenweg 3 (entschuldigt)

13. Verschiedenes

Info Wiesenbergstrasse

Gemeinderat Reto von Büren informiert darüber, dass die Erkenntnisse des ersten Jahres in die Folgearbeiten einfließen werden und effizienter gearbeitet werden kann. Merkliche Änderungen im Ablauf sind jedoch frühesten in drei bis vier Jahren zu erwarten. Die Sperrzeiten werden wie gehabt aufrecht erhalten.

Winterdienst

Präsident Franz Stadelmann gibt einen Überblick über die aufgestellten Fässer mit Splitt und weist daraufhin, dass der VSW den Winterdienst gem. der Statuten durchführt. Zusätzliche Standorte können dem VSW gemeldet werden. Auf Grund des Gefälles stellt der Splitt im Abfluss kein Problem dar, zudem wird es in die Schlammsäcke gespült, welche periodisch zu leeren sind. Die Situation wird zudem vom technischen Dienst überwacht.

Zustand Bäche / Durchlässe

Alexander Hunziker, Chef technischer Dienst erläutert der GV, dass gem. seiner Kontrollen der allgemeine Zustand und jener der Sammler gut ist. Die Ausnahme bildet der Sammler beim Chuichigraben, der vor dem Sommer noch geleert werden wird. Im Zopfgraben wurden drei Eisen montiert um Geäst aufzuhalten.

Tourismusabgabe

Der VSW befindet sich im Informationsaustausch und plant ein informelles Treffen.

Lichtraumprofil

Bittet der VSW erneut um Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, damit der Traktor passieren kann.

Aufklärung / Werbung für Aktivmitgliedschaft

Es wird vom VSW gewünscht, dass alle im Quartier für die Aktivmitgliedschaft werben. So kann der Verein die Bedürfnisse besser wahrnehmen und möglichst umsetzen.

Stimmen aus dem Plenum

Präsident Franz Stadelmann übergibt die Stimme dem Plenum. Urs Müller, Präsident Tourismus Wirzweli, bedankt sich für die Einladung und die Arbeit des VSW.

Auf Anfrage erläutert Franz den Ablauf der Sanierung der Dörflistrasse, des Mattenweg, der Einfahrt Zopf und der Wiederinstandsetzung des Schwändlirain. Eine Kostenbeteiligung des VSW für den Mattenweg ist geplant, bedarf aber eines Antrages an der nächsten GV.

Präsident Franz Stadelmann bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme, beim Alpenrestaurant Wirzweli für die Gastfreundschaft und schliesst die GV mit Verweis auf die nächste GV am 07. Juni 2019.

6383 Wirzweli, 18. Mai 2018 / Ingo Volkhausen